



HANDHABUNGSHINWEISE FÜR BM MAGNETFOLIENSCHILDER

Zur Vermeidung von Schäden - insbesondere bei der Außenanwendung - sind folgende Hinweise zu beachten:

1. Die Auflagefläche muss vor dem Auflegen des Magnetschildes sauber, staubfrei und trocken sein.
2. Magnetschilder müssen grundsätzlich vollflächig angebracht werden und dürfen nicht um Stoßleisten oder Abkantungen der Kfz-Karosserie herumgelegt werden. Bei falscher Anbringung der Magnetfolie muss sie vollständig von der Fläche entfernt und anschließend erneut angebracht werden. Um eine Verformung des Materials zu vermeiden, darf die Folie dabei nicht über die Fläche gezogen werden.
3. Abgenommene Magnetschilder müssen stets flach gelagert werden. Ein Knicken oder Zusammenfallen vermindert die Verwendbarkeit erheblich. Sollte die Magnetfolie einmal aufgerollt werden, so muss die bedruckte Fläche außen liegen.
4. Zu starke Lackschichten oder Spachtelstellen an der Auflagefläche des Kfz schränken die Haftfähigkeit der Magnetfolie erheblich ein.
5. Bei hohen Außentemperaturen und ununterbrochenem, mehrtägigem Anhaften der Magnetfolie auf der Fahrzeugkarosserie kann es unter Umständen zu einem Verkleben mit dem Autolack kommen. Eine Schutzlackierung auf der magnetischen Seite verringert die Gefahr der evtl. Verklebung. Es sollte ebenfalls berücksichtigt werden, dass sich die Flächen, die häufig der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, bei lang anhaltender Verwendung der Magnetfolien ungleichmäßig verfärben können, da der Bereich, der von der Magnetfolie abgedeckt wird, vor ultravioletter Strahlung geschützt ist. Zur Sicherheit sind die Magnetschilder während des Nichtgebrauches von der Kfz-Karosserie zu entfernen. Pro Tag sollte das Magnetschild einmal abgenommen werden.

Bevor die Magnetfolie auf einer Metallfläche angebracht wird, müssen Farbdeckschichten, Klarlackschichten und/oder Wachsschichten ausgehärtet sein (voraussichtliche Härtungsdauer: Farbe/Lack (auch wasserlöslich) 90 Tage, Klarlack 60 Tage, Wachs 2 Tage). Deshalb darf bei Neufahrzeugen oder Neulackierungen das Auflegen der Magnetfolienschilder erst nach 3 Monaten erfolgen.

Zum Schutz **neu** aufgebrachter Klarlackschichten und/oder Wachsschichten auf neuen Fahrzeugen und bei Metallic-Lackierungen ist diese sowie die Haftfläche des Magnetfolien-Schildes täglich zu reinigen und trocken zu halten..

6. Damit sich keine Feuchtigkeit und Verschmutzung zwischen der Magnetfolie und der Metallfläche (insbesondere im Freien) bilden, muss die Folie regelmäßig entfernt werden. Magnetfolien-Schilder sind vor Benutzung einer Waschanlage unbedingt zu entfernen. Die Reinigung der Magnetschilder sollte nur mit Wasser oder einem milden und lösungsmittelfreien Reinigungsmittel und mindestens einmal pro Woche erfolgen; bei hohen Temperaturen täglich. Lässt sich die Magnetfolie nicht mehr plan aufsetzen, empfehlen wir, die Folie an einem mindestens 1 mm dicken Stahlblech bei ca. + 30 °C bis + 40 °C, 24 - 48 Stunden haften zu lassen.
7. Die Haftfähigkeit ist bei vollflächiger Auflage auf der Kfz-Karosserie bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von max. 200 km/h gegeben. Voraussetzung hierfür ist, dass die Magnetfolie eine Dicke von 0,8 mm (roh-braun) bzw. 0,9 mm (weiß) hat (siehe auch Punkt 2).

ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DIE VERARBEITUNG VON BM MAGNETFOLIEN

BM Magnetfolien bestehen aus einer Mischung aus Strontium-Ferrit-Pulver und einem elastischen thermoplastischen Bindemittel in kalandrierter Ausführung. Die Magnetfolien können mit manuellen oder maschinellen Schneidwerkzeugen bearbeitet werden. Sie haften auf allen ferromagnetischen Werkstoffen.

1. Je nach Aufgabenstellung liefern wir Magnetfolien in semi-anisotropischer oder anisotropischer Ausführung. Bei Bedarf wird die Folie mit einer PVC-Verschweißung oder Kaschierung geliefert.



Achtung: Gemäß Richtlinie 2005/84/EG dürfen keine Phthalate (Weichmacher) in Babyartikeln und Spielzeug enthalten sein.

Wir weisen darauf hin, dass die weiße und farbige Beschichtung unserer Magnetfolien und bänder den Weichmacher DEHP enthält und somit nicht zur Herstellung von Babyartikeln und Kinderspielzeug geeignet ist.

Für rohe (braune) Ware trifft dies nicht zu.

2. Die Magnetfolien **ohne** Beschichtung haben eine Temperaturbeständigkeit von ca. -30°C bis +55°C, Magnetfolien **mit** Beschichtung von ca. -20°C bis +50°C.
3. Da Magnetfolien elektrostatischen Staub und elektrostatisch geladene Teilchen anziehen, muss die Folie vor der Weiterverarbeitung oder Bedruckung gereinigt werden. Vor dem Drucken ist die Haftfähigkeit und die Verträglichkeit der Farbe zu prüfen.
4. Folienschnitte müssen immer plan und mit Papier- oder Pappzwischenlagen gut abgedeckt und trocken gelagert werden.
5. Rollenware sollte vor der Bedruckung 1 bis 2 Tage bei einer Raumtemperatur mit Papierzwischenlagen ausgelegt werden. Hiermit wird sichergestellt, dass planes Material zur Verarbeitung kommt.
6. Bedruckte Magnetfolie darf nur bei einer normalen Raumtemperatur getrocknet werden - keine Trockenanlagen verwenden.
7. Bei einer vollflächigen Kaschierung sollte Magnetfolie mit roh-brauner Oberfläche verwendet werden.

Chemische Widerstandsfähigkeit (bei 20°C)

Gut	Mittelmäßig	Schlecht*
Wasser	Motoröl	Alkylbenzole
Salzwasser	Getriebeöl	(Toluol, Waschbenzin)
Alkohol	Hydrauliköl	Tetrachlormethan
Amoniakwasser (10%)	Hydrauliksäure (10%)	Trichlorethylen
Waschsoda (2%)	Salpetersäure (10%)	Keton (Aceton, Methyl)
	Schwefelsäure (3%)	(Ethylketon)
	Natriumhydroxid (10%) (Natron)	Essigsäure
		Benzin
		Heptan

*Farben die Lösungsmittel jener Chemikalien enthalten, sind anwendbar



Beloh Magnetsysteme GmbH & Co. KG

Georg-Wessel-Straße 5 (Industriegebiet Süd), D-31789 Hameln
 Telefon (0 51 51) 40 00-0, Telefax (0 51 51) 40 00-20
 E-Mail: info@Beloh.com Internet: http://www.beloh.com